



Zürich, im 20. Dezember 2018 / H. Hofer

Infos aus der GL-Sitzung

Die Geschäftsleitung der transfair **Sektion VBZ Züri-Linie** hat an ihrer Sitzung vom 18. Dezember 2018 zur Kenntnis genommen, dass eine Delegation von VBZ und allen drei Verbände und Gewerkschaften bei **Stadtrat** und Vorsteher DIB, **Michael Baumer** vorgesprochen haben. Baumer soll sich beim Kanton dafür einsetzen, dass der ZVV bei Ausschreibungen **branchenübliche Anstellungsbedingungen** vorschreiben und diese auch bei den Zielvereinbarungen einhalten soll. Die Branchenregelung darf nicht durch den Besteller in Frage gestellt werden. Das Gespräch fand in einem konstruktiven Rahmen statt und die Teilnehmenden einigten sich auf die weiteren Schritte, die jede Seite in Angriff nehmen wird. Ein weiterer Termin mit Herrn Baumer wird für 2019 geplant.

An der Sitzung der **Kommission der Sozialpartner** vom 7. Dezember wurde mit der VBZ ein Grossteil des **Personalstatuts** Punkt für Punkt abgearbeitet. Einige Punkte konnten gleich erledigt werden, zu mehreren Punkten wird die VBZ einen neuen Textvorschlag bringen, zu einigen Punkten werden die Verbände einen neuen Vorschlag bringen. Ein weiteres Thema dieser Sitzung waren die **Pausenzuschläge für Fahrdienstleistungen** von Mitarbeitenden, die nicht dem Rahmen-GAV unterstellt sind. Dazu wird eine paritätische Arbeitsgruppe gebildet, in welcher für transfair der Sektionspräsident Heinz Schulthess Einsitz nimmt.

Der Personalverband transfair wünscht dem Personal der VBZ sowie ihren Familien und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.



**Gemeinsam sind wir stark –
werde transfair Mitglied!**